

D31 Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-L10	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	Scheiteltbereiche und schwach geneigte Hänge, vereinzelt Sattellagen	
Bodentyp	tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, Gr0–2(3)	3–5 dm
	Tu3–4(Lu), Gr0–2(3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5Lö, L6Lö, LIlb2, LIIa3, LIIc3, sL5V	
Musterprofile	6322.2	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde, stellenweise über Tonstein- und Sandsteinzersatz; selten pseudovergleyte Parabraunerde (D-L17, Kartiereinheit D110); vereinzelt Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley (D-S04, Kartiereinheit D61)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit auf der Buntsandstein-Hochfläche in abflussträgen, mit Lösslehm überdeckten Bereichen;
Hauptverbreitungsgebiet am Süd- bzw. Südostrand des östlichen Kleinen Odenwalds und des Hinteren Odenwalds